## Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Wir freuen uns, dass Sie sich auf eine Stelle bei uns bewerben. Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir einige Unterlagen und Informationen von Ihnen, die wir bereits abgefragt haben oder noch anfordern werden. Dabei erhalten wir natürlich auch Ihre personenbezogenen Daten und Sie betreffende Dokumente. Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält nun einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und wie wir Sie dabei informieren müssen. Schon zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 13 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden. Aus diesem Grund erhalten Sie diese Informationen.

### Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist die Seedamm-Industriedienst GmbH, Seedammweg 55, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe (Deutschland), Tel.: 06172-404-0.

Unser Unternehmen wird vertreten durch die Geschäftsführung: Kirsten Kuhn-Pauly (E-Mail: K_Kuhn-Pauly@gqh.de).

### An wen wende ich mich in Sachen Datenschutz?

Wir haben Herrn Roman Weigand als Datenschutzbeauftragten benannt. Diesen erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: datenschutz-sid@gqh.de.

### Zu welchen Zwecken werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen, Ihre Unterlagen zu sichten und zu bewerten und Sie in diesem Rahmen zu beurteilen. Ferner verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten zur Kommunikation mit Ihnen und um einen Termin für ein persönliches Bewerbungsgespräch zu vereinbaren.

### Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens gesetzlich ausdrücklich erlaubt (§ 26 Abs. 1 BDSG). Das betrifft alle Vorgänge, die konkret mit Ihrer Bewerbung zusammenhängen (z.B. Speicherung Ihrer Personenstammdaten, Kommunikation mit Ihnen, Beurteilung Ihrer Leistungsfähigkeit und Qualifikation, Bewertung Ihrer Geeignetheit für unser Unternehmen). Ferner ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gestattet (Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO). Diese bestehen in der Digitalisierung des Bewerbungsprozesses, der Einhaltung vertraglicher Bestimmungen mit eingesetzten Personaldienstleistern und der Beweisführung im Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung. Die Zulässigkeit der Verarbeitung kann sich in Einzelfällen nach Ihrer Einwilligung richten (Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO) richten (z.B. Aufnahme in einen Bewerberpool und längere Speicherung Ihrer Bewerbung).

### Muss ich meine personenbezogenen Daten mitteilen?

Die Bereitstellung der von uns bei der Ausschreibung einer Stelle angeforderten Informationen ist erforderlich, damit Sie am Bewerbungsverfahrens teilnehmen können. Ohne diese Daten können Sie nicht berücksichtigt werden. Wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, ist die Bereitstellung natürlich freiwillig.

### An wen werden meine personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre Bewerbungsunterlagen werden von uns entgegengenommen und an die zuständigen Abteilungsleiter und Geschäftsführer weitergeleitet (je nachdem, für welche Tätigkeit Sie sich beworben haben). Unser Sekretariat ist für die Terminabstimmung mit Ihnen zuständig und erhält die dafür notwendigen Angaben. Wir setzen ferner weitere Dienstleister ein, die im Rahmen ihrer Leistungserbringung Ihre personenbezogenen Daten zur Kenntnis nehmen könnten (z.B. bei der Wartung unserer IT-Systeme, dem Hosting unserer Datenbank, der Terminabsprache oder der Vernichtung von Papierformularen). Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einsichtnahme erfolgt immer aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis oder basiert auf einer ordnungsgemäßen Auftragsverarbeitung. Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

## Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mit dem Eingang Ihrer Bewerbung. Wenn es sich um die Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle oder eine Initiativbewerbung handelt, werden die Unterlagen im Falle einer Ablehnung 3 bzw. 6 Monate aufbewahrt. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden sie automatisch gelöscht.

Sollten wir Ihre Bewerbungsunterlagen von einem Personaldienstleister erhalten haben, bewahren wir diese – auch im Falle einer Ablehnung – bis zu 12 Monate auf. Hierzu sind wir aufgrund vertraglicher Verpflichtungen gegenüber unseren Personaldienstleistern verpflichtet. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Unterlagen vernichtet.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, werden Ihre Bewerbungsunterlagen länger aufbewahrt (bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung oder maximal 2 Jahre).

Falls Sie bei uns eingestellt werden, werden die Bewerbungsunterlagen in der Personalakte abgelegt und natürlich länger gespeichert. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie bei der Einstellung.

## Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. kein Profiling.

## Welche Rechte habe ich?

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS- GVO). Des Weiteren haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)** sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass Sie diese Rechte jederzeit geltend machen können. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese auch erfüllt werden müssen. Insbesondere dem Recht auf Löschung kann unser Interesse an der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen entgegenstehen.

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Eine entsprechende Liste finden Sie auf der Webseite des BfDI.